

## Schulnachrichten.

### Lehrberfaffung.

#### Ober- und Untersecunda.

Ordinarius: Der Rector.

- 1. Religionslehre.** Katholische. 2 Stunden. Herr Ritsch.  
Apologetische Einleitung in die gesammte Religionslehre. Die Glaubenslehre. Nach Dubelmann, Leitfaden, 1. Theil. Lehre vom h. Sacramente der Firmung.  
Evangelische: 2 Stunden. Herr Höfer.  
Einleitung in die hl. Schriften des alten und neuen Testaments. Lernen von Kirchenliedern und größeren Stellen der hl. Schrift.
- 2. Deutsch.** 2 Stunden. Herr Brüggemann, seit Ende Mai Herr Dr. Fürth.  
Lesen und Erklärung von Stücken aus Bode, Handbuch. Im Winter biographische Mittheilungen über die bedeutendsten Dichter, im Sommer die Lehre von den Tropen und Figuren. Uebungen im Disputiren. Freie Vorträge. Alle 14 Tage ein Aufsatz.
- 3. Latein.** 10 Stunden. Davon 8 der Rector und 2 (Lectüre des Dichters) Herr Brüggemann, seit Ende Mai Herr Dr. Fürth.  
Lectüre: Livius 21. und 22. Buch. Virgil, Aeneis, 5. und 6. Buch. Für Obersecunda besonders: Livius, 1. Buch. Grammatik: Die Syntax des Verbumb, nach Meiring, Grammatik, 91.—105. Capitel. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen nach Süpfler, Aufgaben, 2. Thl. Uebungen im Sprechen. Wöchentlich eine Reinarbeit. Monatlich eine metrische Uebung. Für Obersecunda besonders: vier Aufsätze.
- 4. Griechisch.** 6 Stunden. Davon 4 Herr Brüggemann, seit Ende Mai Herr Dr. Fürth, und 2 (Lectüre des Dichters) der Rector.  
Lectüre: Xenophon, Anabasis, 1. und 2. Buch, Homer, Odyssee, 9. und 10. Buch. Für Obersecunda besonders: Anabasis, Wiederholungen aus dem 3. und 4. Buch. Odyssee, 2. und 3. Buch. Grammatik: Wiederholung des Verbumb der Terttia; die Syntax des Nomens, nach Buttman, Grammatik § 115—133. Für Obersecunda besonders: Das Wichtigste aus der Lehre von den Tempora und Modi. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen. Uebungen im Uebersetzen aus dem Griechischen in's Lateinische. Alle 14 Tage eine Reinarbeit.
- 5. Französisch.** 2 Stunden. Herr Winkler.  
Lectüre: Bagnel, histoire de Frédéric le Grand. Grammatik: 5.—7. Abschnitt aus Bloch, Schulgrammatik. Mündliche und schriftliche Uebersetzungen. Alle 14 Tage eine Reinarbeit.
- 6. Hebräisch.** (Für Obersecunda). 1 Stunde. Herr Ritsch.  
Die Formenlehre. Uebersetzungen. Nach Bode, Anleitung.
- 7. Geschichte und Geographie** 3 Stunden. Der Rector.  
Geschichte der Römer. (Die Kaisergeschichte übersichtlich). Nach Pütz, Grundriß für obere Classen. Wiederholungen aus der Geographie von Deutschland, besonders Preußen.
- 8. Mathematik.** 4 Stunden. Herr Bollseiffen.  
Algebra: Gleichungen des ersten Grades mit mehreren Unbekannten. Potenzen und Wurzeln. Gleichungen des zweiten Grades mit einer Unbekannten. Beispiele aus Heis, Sammlung. Geometrie: Proportionen. Proportionalität der Linien. Ähnlichkeit der Dreiecke und Vierecke. Constructionsaufgaben. Berechnung des Kreises. Nach Fischer, 2. Curfus. Für Obersecunda besonders: Gleichungen des zweiten Grades mit mehreren Unbekannten. Logarithmen. Zinseszinsrechnung. Trigonometrie.
- 9. Physik.** 1 Stunde. Herr Bollseiffen.  
Allgemeine Eigenschaften der Körper. Die wichtigsten Gleichgewichts- und Bewegungsgesetze. Nach Trappe. Physik.

### Tertia.

Ordinarius: Herr Dr. Wollseiffen.

**1. Religionslehre.** Katholische. 2 Stunden. Herr Mitsch.

Die Lehre von den Gnadenmitteln. Fortsetzung der Kirchengeschichte. Nach Dubelmann 2. Theil.

Evangelische, combinirt mit der Quarta 2 Stunden. Herr Höfer.

Die Glaubenslehre; das neue Leben der Erlösten. Biblische Geschichte, nach Zahn, biblische Historien. Lernen von Kirchenliedern und Psalmen.

**2. Deutsch.** 2 Stunden. Herr Dr. Wollseiffen.

Lesen und Erklärung von Stücken aus Bode, Lesebuch, 1. Theil. Declamation. Die Lehre vom zusammengesetzten Satze, besonders von den Perioden. Interpunctiönslehre. Freie Vorträge. Alle 14 Tage ein Aufsatz.

**3. Latein.** 10 Stunden. Herr Dr. Wollseiffen.

Grammatik: Die Syntax des Verbums, nach Eiberti, Schulgrammatik. Erweiterte Casuslehre, nach Meiting, Grammatik. Lectüre: Cäsar, Gallischer Krieg, 1. und 6. Buch. Ovid, Metamorphosen, Auswahl aus dem 1., 2., 3. und 6. Buch. Der Lectüre des Dichters wurde Lehre von der Quantität nach Eiberti, vorangeschickt. Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische. Wöchentlich eine Reinarbeit. Metrische Uebungen.

**4. Griechisch.** 6 Stunden. Herr Dr. Wollseiffen.

Wiederholung des Peniums der Quarta. Die Verba auf *ω*. Die unregelmäßigen Verba. Die Partikeln, besonders Präpositionen. Nach Buttman, Schulgrammatik. Uebersetzungen aus Dominicus, Elementarbuch. Uebungen im Uebersetzen aus dem Griechischen ins Lateinische. Alle 14 Tage eine Reinarbeit.

**5. Französisch.** 3 Stunden. Herr Winkler

Die unregelmäßige Conjugation. Aus Blösch, 2. Cursus. 1.—4. Abschnitt. Lectüre aus Michaud, *histoire de la première croisade*. Alle 14 Tage eine Reinarbeit.

**6. Geschichte und Geographie** 4 Stunden. Herr Dr. Wollseiffen.

Deutsche Geschichte. Preussische Geschichte. Nach Büß, deutsche Geschichte. Geographie Europas mit Ausschluß der drei südlichen Halbinseln und besonderer Hervorhebung Deutschlands und Preussens. Nach Daniel, Leitfaden.

**7. Mathematik.** 3 Stunden. Herr Wollseiffen

Algebra: Die Sätze von den Summen und Differenzen, Producten und Quotienten. Gleichung des ersten Grades mit einer Unbekannten. Beispiele aus Heis, Sammlung. Geometrie: Wiederholung des geometrischen Peniums der Quarta. Die Lehre vom Kreise. Nach Fischer, Leitfaden, 1. Cursus.

### Quarta.

Ordinarius: Herr Brüggemann, seit Ende Mai Herr Dr. Fürth.

**1. Religionslehre.** Katholische. 2 Stunden. Herr Mitsch.

Die Sittenlehre. Die Kirchengeschichte, erstes Zeitalter. Lehre vom Sacramente der h. Firmung. Nach Dubelmann, Leitfaden, 2. Theil.

Evangelische, combinirt mit der Tertia.

**2. Deutsch.** 2 Stunden. Herr Krupp.

Lesen und Erklärung von Stücken aus Bode, Lesebuch, 1. Theil. Die Declamation. Die Lehre vom einfachen Satze. Alle 14 Tage ein Aufsatz.

**3. Latein.** 10 Stunden. Herr Brüggemann, seit Ende Mai Herr Dr. Fürth.

Wiederholung der Formenlehre. Die Syntax des Nomens. Die Tempora. Die Participia. Das Gerundium und Supinum. Nach Eiberti, Schulgrammatik. Aus Repos: Miltiades, Themistocles, Pausanias, Simon, Lyfander, Alcibiades, Epaminondas. Uebersetzungen aus Spieß, Übungsbuch. Wöchentlich eine Reinarbeit.

**4. Griechisch.** 6 Stunden. Herr Brüggemann, seit Ende Mai Herr Dr. Fürth.

Die Formenlehre bis zu den Verben auf *ω*. Nach Buttman, Schulgrammatik. Uebersetzungen aus Dominicus, Elementarbuch. Alle 14 Tage eine Reinarbeit.

**5. Französisch.** 2 Stunden. Herr Winkler.

Die regelmäßige Conjugation und die gebräuchlichsten unregelmäßigen Verba. Nach Ploeg, I. Cursus. Wöchentlich eine Reinarbeit.

**6. Geschichte und Geographie.** 3 Stunden. Herr Krupp.

Geschichte des Alterthums. Nach Pütz, Grundriß für die mittleren Classen. Im Zusammenhange mit den betreffenden Abschnitten aus der alten Geographie die neue Geographie von Asien und die drei südlichen Halbinseln von Europa. Nach Daniel, Leitfaden.

**7. Mathematik.** 3 Stunden. Herr Wollseiffen.

Weitere Uebungen in den schwierigern Rechnungsarten, besonders Procent-, Zins-, Rabatt-, Gesellschafts- und Mischungs-Rechnung. Aus der Geometrie die Lehre von den Winkeln, Parallelen, vom Dreieck und Viereck. Nach Fischer, Leitfaden. 1. Cursus.

### Quinta.

Ordinarius: Herr Krupp.

**1. Religionslehre. Katholische.** 3 Stunden. Herr Mitsch.

Die Lehre vom h. Bußsacramente und vom h. Messopfer. Die Lehre vom Glauben und von den Gnadenmitteln. Nach dem Diöcesan-Katechismus. Ausgewählte Stücke aus der biblischen Geschichte. Nach Schumacher, Kern der h. Geschichte.

**Evangelische.** 2 Stunden, Herr Höfer.

Von Gott dem Vater und Gott dem Sohne. Biblische Geschichte, nach Zahn, biblische Historien. Lernen von Kirchensiebern und Psalmen.

**2. Deutsch.** 2 Stunden. Herr Krupp.

Lesen und Erklärung von Stücken aus Dorn, Lesebuch, 1. Theil. Declamation. Wiederholung der Declination und regelmäßigen Conjugation; die unregelmäßige Conjugation, in gleichem Schritte mit den betreffenden Capiteln der lateinischen Grammatik. Wöchentlich eine Reinarbeit.

**3. Latein.** 10 Stunden. Davon 8 Herr Krupp, 2 Herr Winkler.

Wiederholung und Erweiterung des grammatischen Pensums der Sexta. Die unregelmäßige Conjugation. Die Partikeln. Der Accusativ mit dem Infinitiv. Die Participle-Constructionen. Nach Sibert, Schulgrammatik. Uebersetzungen Schulz, Uebungsbuch. Wöchentlich eine Reinarbeit.

**4. Französisch.** 3 Stunden. Herr Winkler.

Die Formenlehre bis zur Conjugation. Nach Ploeg, I. Cursus. Wöchentlich eine Reinarbeit.

**5. Geographie.** 2 Stunden. Herr Mitsch.

Wiederholung der mathematischen und physischen Geographie. Geographie von Europa. Nach Daniel, Leitfaden.

**6. Rechnen.** 3 Stunden. Herr Wollseiffen.

Die Regel de Tri in gewöhnlichen und Decimalbrüchen. Zusammengesetzte Regel de Tri. Procent-, Gewinn-, Verlust-, Rabatt-, Termin-, Vertheilungs- und Mischungs-Rechnung. Nach Schellen, Aufgaben.

**7. Naturkunde.** 2 Stunden. Herr Wollseiffen.

Wiederholung und Erweiterung des aus der Zoologie und Botanik Gelernten. Bestimmung und Beschreibung der gewöhnlichsten Pflanzen nach dem Linné'schen System. Nach Schilling, Naturgeschichte.

### Sexta.

Ordinarius: Herr Winkler.

**1. Religionslehre. Katholische.** 3 Stunden. Herr Mitsch.

Die Lehre vom h. Bußsacramente und vom h. Messopfer Erklärung der sieben Stücke. Lehre von den Geboten. Firmungs-Unterricht. Nach dem Diöcesan-Katechismus. Ausgewählte Stücke aus der biblischen Geschichte. Nach Schumacher, Kern der h. Geschichte.

**Evangelische:** Combinirt mit der Quinta.



**2. Deutsch.** 3 Stunden. Herr Krupp.  
Lesen und Erklärung von Stücken aus Bone, Lesebuch, 1 Th. Declamation. Die Declination und regelmäßige Conjugation, im gleichen Schritte mit den betreffenden Capiteln der lateinischen Grammatik. Wöchentlich eine Reinarbeit.

**3. Latein.** 10 Stunden. Herr Winkler.  
Die Formenlehre bis zur unregelmäßigen Conjugation. Nach Siberti, Schulgrammatik. Uebersetzungen aus Schulz, Übungsbuch. Wöchentlich eine Reinarbeit.

**4. Geographie.** 3 Stunden. Herr Ritsch.  
Mathematische und physische Geographie. Geographie von Asien, Afrika, Amerika und Australien. Physische Geographie von Europa. In Verbindung mit der Geographie ein Ueberblick über die Geschichte der betreffenden Länder. Nach Daniel, Leitfaden.

**5. Rechnen.** 4 Stunden. Herr Wollseiffen.  
Die vier Grundrechnungsarten in ganzen und gebrochenen Zahlen. Die Regel de Tri in ganzen Zahlen. Nach Schellen, Aufgaben.

**6. Naturkunde.** 2 Stunden. Herr Wollseiffen.  
Im Winter: Beschreibung der wichtigsten Thiere. Im Sommer: Beschreibung der wichtigsten Pflanzenorgane. Das Stenée'sche System. Nach Schilling, Naturgeschichte.

### Technischer Unterricht.

**1. Schreiben.** Für den Schreibunterricht gelang es beim Beginnen des Jahres eine neue Grundlage zu gewinnen: der Schreibunterricht in der Sexta wurde dem Elementarlehrer Herrn Schiffer's übertragen, der seit einer Reihe von Jahren schon den Gesangunterricht beim Progymnasium verwaltet. Der Schreibunterricht in der Quinta verblieb dem bisherigen Lehrer Herrn Krupp. In jeder der beiden Classen sind vorschriftsmäßig drei Stunden wöchentlich für diesen Unterricht festgesetzt.

**2. Zeichnen.** Bei diesem Unterrichte trat mit Rücksicht auf die starke Vermehrung der Schülerzahl ebenfalls beim Beginne des Schuljahres eine Besserung ein: die Combination der beiden untern Classen wurde aufgehoben, so daß der Zeichenlehrer, Herr Maler Hortmann, jetzt die Schüler der Sexta, Quinta und Quarta in je zwei Stunden wöchentlich, außerdem die freiwillig sich betheiligenden Tertianer (15) und Secundaner (17) in 1 Stunde wöchentlich unterrichtet.

**3. Im Gesangunterrichte** trat keine Aenderung ein. Die Sertaner und Quintaner wurden combinirt in 2 Stunden wöchentlich unterrichtet, zwei Stunden waren dem Chorgesang gewidmet.

**4. Gymnastische Uebungen.** Auch hierin konnte bei der fortgesetzten Freundlichkeit des Commandeurs der Kgl. Unteroffizierschule, des Herrn Major von Legat, der auch in dem abgelaufenen Jahre die Turneinrichtungen der Unteroffizierschule dem Progymnasium zur Verfügung stellte, überhaupt allen im Interesse der Anstalt geäußerten Wünschen des Berichterstatters in dankenswerther Weise entgegenkam, Alles in der früheren Ordnung verbleiben: die Sertaner und Quintaner turnten Mittwochs 2— $\frac{1}{4}$  Uhr, die übrigen Classen Samstags in denselben Stunden. Der Turnlehrer Sergeant Gisecke wurde bei Beginn des Schuljahres von hier versetzt; an seine Stelle trat Sergeant Gramm. — Auch die neuerrichtete Schwimmanstalt der Kgl. Unteroffizierschule wurde in der bereitwilligsten Weise dem Progymnasium geöffnet, sodas die Schüler jeden Abend von 7 Uhr ab Gelegenheit hatten, unter Aufsicht zu baden. Auch wurde ein Schwimmunterricht eingerichtet, an dem sich 29 Schüler betheiligten. —

### Die Lehrbücher

werden im folgenden Jahre dieselben bleiben:

Für **Secunda**: Dubelmann, Leitfaden für den kath. Religionsunterricht; Bone, Handbuch für den deutschen Unterricht, 2. Thl.; Livius, Ausgabe von Teubner, 1. und 2. Band; Virgil, Aeneis, Meiring; lateinische Grammatik; Süpfle, Aufgaben zum Uebersetzen, 2. Thl.; Xenophon, Anabasis; Homer, Odyssee; Buttman, griechische Grammatik; Baganel, Histoire de Frédéric le Grand; Plöb, Lehrbuch der französischen Sprache, 2. Cursus; Bosen, Anleitung zum Erlernen der hebräischen Sprache; Büß, Alterthum, für obere Classen; Daniel, Leitfaden der Geographie; Heis, Sammlung von Aufgaben; Fischer, Leitfaden der Geometrie, 2. Cursus; Trappe, Physik.

Für **Tertia**: Dubelmann, Leitfaden; Bone, Lesebuch, 1. Thl.; Siberti, Schulgrammatik, nach Otern dafür Meiring, lateinische Grammatik; Cäsar, Gallischer Krieg; Dvid, Metamorphosen; Spieß, Übungsbuch zum Uebersetzen; Buttman Schulgrammatik; Dominicus, Elementarbuch; Plöb, 2. Cursus; Michaud, Histoire de la première croisade; Büß, deutsche Geschichte; Daniel, Leitfaden der Geographie; Heis, Sammlung von Aufgaben; Fischer, Leitfaden der Geometrie, 1. Cursus.

Für **Quarta**: Dubelmann, Leitfaden; Bone, Lesebuch, 1. Thl.; Siberti, Schulgrammatik; Cornelius Nepos, wobei die Ausgabe mit Wörterbuch von Eckstein empfohlen wird; Buttman Schulgrammatik; Dominicus, Elementarbuch; Plöb, 1. und 2. Cursus; Büß, Alterthum, für die mittlern Classen; Daniel, Leitfaden; Schellen, Aufgaben; Fischer, Leitfaden, 1. Cursus.

Für **Quinta** und **Sexta**: Diöcesan-Katechismus; Schumacher, Kern der hl. Geschichte; für die evangelischen Schüler Zahn, biblische Historien; Bone, Lesebuch, 1. Thl.; Siberti, Schulgrammatik; Schulz, Übungsbuch; Daniel, Leitfaden; Schellen, Aufgaben; Schilling, Naturgeschichte; für Quinta besonders: Plöb, 1. Cursus.

Ferner wird durch alle Classen gebraucht der Schulatlas in 29 Karten von Liechtenstern und Lange, von Quarta ab der historische Atlas von Büß, 1. und 2. Thl.; von Tertia ab das kleine lateinisch-deutsche und deutsch-lateinische Handwörterbuch von Georges, in Secunda das griechisch-deutsche Wörterbuch von Benseler und das deutsch-griechische Wörterbuch von Schenkl. Die Schüler, welche am Chorgesang Theil nehmen, haben sich anzuschaffen Stein, Auswahl von Gesängen; außerdem die katholischen Schüler Lucas, Kirchengesänge.

Für die lateinischen und griechischen Classiker werden die Teubnerschen Ausgaben ohne Noten anempfohlen und andere nur geduldet, wenn sie bereits im Besitz der Schüler waren und nicht erst gekauft sind.

## Uebersicht

über die Verwendung der Lehrkräfte und die Vertheilung des Unterrichts.

Lehrer.	Secunda.	Tertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	Summe der wöchentlichen Lehrstunden der einzelnen Lehrer.
1. Dr. Kuhl, Joseph, Rector, Ordinarius in II.	8 St. Latein. 2 St. griech. Dichter. 3 St. Gesch. u. Geog.					13 St.
2. Brüggemann, Hermann, erster ordentlicher Lehrer, seit Ende Mai vertreten durch Dr. Firth, Augustin, Ordinarius in IV.	2 St. Deutsch. 2 St. lat. Dichter. 4 St. Griechisch.		10 St. Latein. 6 St. Griechisch.			24 St.
3. Dr. Wollseiffen, Mathias, zweiter ordentlicher Lehrer, Ordinarius in III.		2 St. Deutsch. 10 St. Latein. 6 St. Griechisch. 4 St. Gesch. und Geographie.				22 St.
4. Winkler, Joseph, dritter ordentlicher Lehrer, Ordinarius in VI.	2 St. Französisch.	3 St. Französisch.	2 St. Französisch.	2 St. Latein. 3 St. Französisch.	10 St. Latein.	22 St.
5. Wollseiffen, Joh. Joachim, vierter ordentlicher Lehrer.	4 St. Mathematik. 1 St. Physik. 2 St. Math. für II A.	3 St. Mathematik.	3 St. Mathematik.	3 St. Rechnen. 2 St. Naturkunde.	4 St. Rechnen. 2 St. Naturkunde.	24 St.
6. Ritsch, Franz, commissarischer Religionslehrer.	2 St. Religionslehre. 1 St. Hebräisch.	2 St. Religionslehre.	2 St. Religionslehre.	3 St. Religionsl. 2 St. Geographie.	3 St. Religionsl. 3 St. Geographie.	18 St.
7. Krupp, Wilhelm, Lehrer, Ordinarius in V.			2 St. Deutsch. 3 St. Gesch. und Geographie.	2 St. Deutsch. 8 St. Latein. 3 St. Schreiben.	3 St. Deutsch.	21 St.
8. Pfarrer Hofer, evangel. Religionslehrer.	2 St. ev. Religionsl.	2 St. ev. Religionslehre.		2 St. ev. Religionsl.	2 St. ev. Religionsl.	8 St.
9. Elementarlehrer Schiffers, Schreib- und Gesangslehrer.					3 St. Schreiben. 2 St. Gesang.	7 St.
	2 Stunden Chorgesang für alle Classen.					
10. Maler Hortmann, Zeichenlehrer.	1 St. Zeichnen.		2 St. Zeichnen.	2 St. Zeichnen.	2 St. Zeichnen.	7 St.
Summe der wöchentlichen Lehrstunden in den einzelnen Classen, Zeichnen und Gesang ausgeschlossen.	31 St.	30 St.	28 St.	28 St.	28 St.	



## Ch r o n i k.

### 1. Lehrercollegium.

Beim Schlusse des Wintersemesters scheidet der erste ordentliche Lehrer Herr Hermann Brüggemann, nachdem er 6½ Jahre der Anstalt seine Kräfte gewidmet und wesentlich zur Hebung derselben beigetragen hatte, aus, um eine ordentliche Lehrerstelle an der Realschule I. Ordnung zu Köln zu übernehmen. Zu seiner Vertretung wurde Ende Mai berufen Herr Dr. Augustin Fürth, bis dahin commissarischer Lehrer am Gymnasium zu Aachen, dessen definitive Anstellung beantragt ist.

Der Candidat des höheren Schulamts Herr Karl Ruland, dessen Probejahr mit dem Schlusse des Wintersemesters abließ, betheiligte sich auch während des abgelaufenen Sommersemesters mit einigen Stunden wöchentlich am Unterrichte.

Der Gesundheitszustand im Lehrercollegium war während des abgelaufenen Jahres recht befriedigend; Herr J. J. Wollseiffen war genöthigt, vom 25. Januar bis 2. Februar seine Thätigkeit einzustellen, ebenso Herr Dr. W. Wollseiffen vom 28. Januar bis 6. Februar, Herr Winkler am 13. und 14. Juli.

### 2. Allgemeine Schulverhältnisse.

Nachdem am 2. und 3. October die Prüfungen der neuen Schüler und die Nachprüfungen stattgefunden hatten, begann der Unterricht Freitag den 4. October nach einem feierlichen Gottesdienste.

Am Samstag den 21. März beging das Progymnasium die Vorfeier des Geburtsfestes Seiner Majestät des Königs in den Räumen der Schule. Die Festrede des Herrn Religionslehrers Ritsch feierte in warmen Worten die hohe Stellung Preußens in materieller, besonders in geistiger Beziehung.

Am 30., 31. März, und 2., 3. und 6. April fanden in Gegenwart des Lehrercollegiums und der Mitschüler die Classenprüfungen statt.

Am Palmsonntag (5. April) feierte das Progymnasium die österliche Communion.

Am Sonntag den 17. Mai wurden nach vorangegangener besonderer Vorbereitung durch den Religionslehrer Herrn Ritsch folgende sechzehn Schüler unter Betheiligung der Lehrer, Mitschüler und mancher Eltern und Verwandten zum ersten Male zum Tische des Herrn geführt: die Sextaner Joseph Bürsgens, Martin Classen, Wilhelm Drömont, Peter Jumperg, Heinrich Mohnen und Peter Kollar, die Quintaner Heinrich Esser, Wilhelm Jansen, Joseph Klein, Theodor Opfergelt, Joseph Rommeler, Joseph Schmitz, Theodor Spengler und Johann Zillikens, der Quartaner Hermann Kuhl und der Tertianer Alfred Kuhl.

Des Jahrestages der Schlacht bei Königgrätz (3. Juli) wurde auch in diesem Jahre gedacht.

Am 23. Juli spendete der Hochwürdigste Herr Baudri, Weihbischof der Diocese Köln, 98 Schülern des Progymnasiums das hl. Sacrament der Firmung.

## F r e q u e n z.

Die Frequenz der Anstalt stieg auch in dem abgelaufenen Schuljahre in erfreulicher Weise. Die Gesamtzahl belief sich auf 162 Schüler, gegen 148 im vorhergehenden Jahre.

Von diesen 162 Schülern waren in der Sexta 44, in der Quinta 38, in der Quarta 22, in der Tertia 21, in der Untersecunda 30, in der Obersecunda 7.

Der katholischen Confession gehörten 126 Schüler an, der evangelischen 30, der israelitischen Religion 6.

Aus Jülich waren 76. Von den Auswärtigen (86) wohnten in Jülich 36, nur über Mittag blieben 50.

Nachweisung:

Die Schüler, welche nach dem Beginne des Schuljahres eingetreten sind, haben ein Zeichen (\*) nach dem Namen, diejenigen, welche vor dem Schlusse ausgetreten sind, ein solches vor dem Namen.

Sexta.

1. Bach, Oswald, aus Hambach.
2. Berger, Heinrich, aus Hottorf.
3. Bergerhoff, Friedrich, aus Jülich.
4. Böhmer, Adolph, aus Jülich.
5. Bürsgens, Joseph, aus Güssen.
6. Clasen, Johann, aus Jülich.
7. Classen, Martin, aus Jülich.
8. Cramer, Gottfried, aus Patteren.
9. Dick, Karl, aus Jülich.
10. Droemont, Wilhelm, aus Jülich.
11. Edelmann, Joseph, aus Jülich.
12. Eichhoff, Karl, aus Hambach.
13. Fink, Franz, aus Jülich.
14. Grünwald, Bernhard, aus Jülich.
15. Grünwald, Oskar, aus Jülich.
16. Goebel, Ernst, aus Hambach.
17. Hahn, Bernhard, aus Imgenbroich.
18. Hafelberger, Joseph, aus Jülich.
19. Jöhnen, Arnold, aus Kirchberg.
20. Junker, Mathias, aus Laurensberg.
21. Jumperg, Peter, aus Broich.
22. Kaiser, Paul, aus Jülich.
23. Kluyen, Bernhard, aus Lorscheid bei Jülich.
24. Krage, Eduard, aus Jülich.
25. Kunst, Anton, aus Jülich.
26. Küppers, Bernhard, aus Jülich.
27. Küppers, Heinrich, aus Jülich.
28. Laufs, Hermann, aus Jülich.
29. Langenberg, Joseph, aus Jülich.
30. Linnarz, Kaspar, aus Kirchberg.
31. Mohnen, Heinrich, aus Jülich.
32. Mohnen, Leonhard, aus Jülich.
33. Moses, Maximilian, aus Jülich.
34. Mürkens, Peter, aus Patteren.
35. von Olzowski, Heinrich, aus Jülich. \*
36. Plagbecker, Joseph, aus Merzenhausen.
37. \* Plagbecker, Wilhelm, aus Coslar.
38. Rollar, Joseph, aus Jülich.
39. Ritz, Konrad, aus Hambach.
40. Schiffers, Leo, aus Broich. \*
41. Stege, Julius, Försterhaus bei Stetternich.
42. Stern Adolph, aus Jülich.
43. Tilgenkamp, Wilhelm, aus Jülich.
44. Wolff, Joseph, aus Jülich.

Quinta.

45. Berrisch, Hubert, aus Güssen.

46. Blesz, Theodor, aus Aldenhoven.
47. Bussin, Ferdinand, aus Jülich.
48. Dismann, Hugo, aus Jülich.
49. Dismann, Otto, aus Jülich.
50. Esser, Heinrich, aus Jülich.
51. Felder, Franz, Peter, aus Coslar. \*
52. Fikentscher, Theodor, aus Jülich.
53. Göbbels, Jakob, aus Jnden.
54. von Hilgers, Maximilian, aus Jülich.
55. Högen, Wilhelm, aus Niederzier.
56. Hover, Heinrich, aus Jülich.
57. Jansen, Wilhelm, aus Steinstraß.
58. Klein, Joseph, aus Jülich.
59. Kluyen, Jakob, aus Lorscheid bei Jülich.
60. Kocks, Eduard, aus Jülich.
61. \* Krings, Adolph, aus Bourheim.
62. Kummer, Joseph, aus Schleiden.
63. Langenberg, Heinrich, aus Jülich.
64. Linnarz, Peter, aus Jülich.
65. Longen, Peter, aus Bügdorf.
66. Lünenfloh, Ludwig, aus Hagen.
67. Meller, Rudolph, Königskamp bei Jülich.
68. Meurer, Martin, aus Broich.
69. Müller, Werner, aus Deutz. \*
70. Opfergelt, Theodor, aus Merzenhausen.
71. Ritz, Franz, aus Niedermetz.
72. Rommeler, Joseph, aus Jülich.
73. Schmitz, Joseph, aus Jülich.
74. Schwartinski, Rudolph, aus Jülich.
75. \* Spengler, Theodor, aus Ems.
76. Stock, Wilhelm, aus Jülich. \*
77. Stürz, Ludwig, aus Eschweiler.
78. Tilgenkamp, Heinrich, aus Jülich.
79. Tillessen, Rudolph, aus Jülich.
80. Waschke, Karl, aus Jülich.
81. Werth, Leonhard, aus Erberich.
82. Willkens, Johann, aus Spiel.

Quarta.

83. Beed, Jakob, aus Jülich.
84. Brandis, Alexander, aus Jülich.
85. Dohmen, Joseph, aus Merzsch.
86. Fahnenreiber, Ferdinand, aus Jülich.
87. Kempgens, Hubert, aus Coslar.
88. Kocks, Hermann, aus Jülich.
89. Kuhl, Hermann, aus Jülich.
90. Langenberg, Karl, aus Jülich.
91. Milard, Heinrich, aus Jülich.
92. Opfergelt, Bartholomäus, aus Merzenhausen.



93. Rommeler, Hubert, aus Jülich.
94. Schauff, Gustav, aus Merzenhausen.
95. Sieberichs, Franz, aus Freialdenhoven.
96. Söhnen, Ferdinand, aus Bourheim.
97. Stern, Ludwig, aus Jülich.
98. Struff, Hubert, aus Merssch.
99. \* Süßkind, Moriz, aus Güsten.
100. Thoma, Heinrich, aus Siersdorf.
101. von Tornow, Rudolph, aus Aldenhoven.
102. Viehöver, Joseph, aus Schöphoven.
103. Wolff, Lorenz, aus Münz.
104. Zillikens, Gottfried, aus Bourheim.

### Tertia.

105. Bodifée, Joseph, aus Jülich.
106. Breuer, Jakob, aus Merssch.
107. Dick, Ernst, aus Jülich.
108. Docter, Gerhard, aus Jülich.
109. Doviſat, Emil, aus Malmedy. \*
110. Görres, Theodor, aus Aldenhoven.
111. Hahn, Mathias, aus Merssch.
112. Jansen, Peter, aus Hambach.
113. Kuhl, Alfred, aus Jülich.
114. Laufs, Karl, aus Jülich.
115. Pattoni, Anton, aus Jülich.
116. Reuter, Johann, aus Merssch. \*
117. Schauff, Hugo, aus Merzenhausen.
118. Scheuer, Friedrich, aus Jülich.
119. Schlick, Anton, aus Jülich.
120. Schmitz, Franz, aus Kirchberg.
121. Schmitz, Joseph, aus Serrest.
122. Stege, Leopold, Försterhaus bei Stetternich.
123. Stege, Wilhelm, Försterhaus bei Stetternich.
124. Stern, Emil, aus Jülich.
125. Tillessen, Paul, aus Jülich.

### Unter-Secunda.

126. Bolz, Jakob, aus Eschweiler.
127. Bongartz, Arnold, Schöenthal bei Langerwehe.

128. Bongartz, Peter, aus Glimbach.
129. von Brachel, Theodor, aus Jülich.
130. Brandts, Heinrich, aus Linnich.
131. \* Cosmann, Eduard, aus Gelsenkirchen.
132. Davies, Gottfried, aus Runderath.
133. Engeln, Heinrich, aus Jülich.
134. Hagenbuch, Werner, aus Welldorf.
135. Herz, Andreas, aus Tes.
136. Hoven, Hubert, aus Güsten.
137. Jansen, Leo, aus Eschweiler.
138. Jousſen, Leopold, aus Eschweiler.
139. Kurz, Peter, aus Jülich.
140. Lippert, Johann, aus Bergheim.
141. Mettler, Karl, aus Aachen.
142. Meyburg, Heinrich, aus Jülich.
143. Mülſahrt, Hermann, aus Hasselsweiler.
144. Müller, Franz, aus Merssch.
145. Pinner, Joseph, aus Lindlar.
146. Pioletti, Ludwig, aus Jülich.
147. Büg, Wilhelm, aus Stolberg.
148. Rüdell, Alexander, aus Erier.
149. Rothkehl, Karl, aus Aldenhoven.
150. Schloßmacher, Joseph, aus Berggrath.
151. Steinbach, Joseph, aus Eschweiler.
152. Tillessen, Hugo, aus Jülich.
153. Uhlenbruch, Otto, aus Emmerich.
154. Weck, Wilhelm, aus Jülich.
155. Wolff, Jakob, aus Münz.

### Ober-Secunda.

156. Besgen, Franz, aus Eschweiler.
157. Rauff, Heinrich, aus Würm.
158. Lingen, Wilhelm, aus Jülich.
159. Pioletti, Robert, aus Jülich. \*
160. Selbach, W'nand, aus Odenthal.
161. \* Waschke, Oskar, aus Jülich.
162. Wolff, Wilhelm, aus Münz.

Ausgetreten sind während des Schuljahres 6 Schüler, bleibt also Bestand am Schluß des Schuljahres 156 Schüler.

Von den Obersecundanern des vorigen Jahres erhielten Hermann Corlin, Richard Lingen, Eberhard Kimbach und Ernst Tillessen das Zeugniß der Reife für die Prima. Davon gingen Lingen in die Prima des Gymnasiums zu Duisburg, Kimbach und Tillessen in die Prima des Gymnasiums zu Aachen über; Corlin trat beim Militär ein. Johann Tambour, dem die Reife für Prima nicht zuerkannt werden konnte, ging in die Obersecunda des Gymnasiums zu Aachen über.

Von den Untersecundanern des vorigen Jahres wurden Herbst mit dem Zeugnisse zum einjährigen Militärdienst entlassen: Wilhelm Besgen, Anton Bürsgens, August Droyé, Karl Honnelt, Heinrich Kamp, Christian Krauß, Wilhelm Laufs und Edgar Pick. Auf Gymnasien traten über: Andermahr, Hages, Kochs und Zillikens; die acht übrigen verblieben unserer Anstalt.

Von diesjährigen Obersecundanern trat Oskar Waschke Ostern aus, um sich der Militär-Carriere zu widmen. Von den diesjährigen Untersecundanern trat Eduard Cosmann Ostern mit dem Zeugniß zum einjährigen Militärdienst aus. Ueber die Uebrigen wird im nächsten Programm berichtet werden.

## Lehrmittel.

Aus den etatsmäßigen Mitteln, wozu ein Beitrag der Schüler für die Benutzung der Schülerbibliothek von 17 Thlr. 14 Sgr. kam, wurde, soweit dieselben bis jetzt verwendet sind, angeschafft:

### 1. Für die Lehrerbibliothek:

Grube, vaterländische Gedichte. Aus der von Brockhaus begonnenen Bibliothek deutscher Dichter 1., Deutsche Classiker des Mittelalters hrsg. von Pfeiffer: 1. Bd., Walther von der Vogelweide. 2. Bd., Kudrun. 3. Bd., das Nibelungenlied. 2., Deutsche Dichter des sechszehnten Jahrhunderts, hrsg. von Goedeke und Tittmann: Liederbuch aus dem 16. Jhdt. Niehl, Culturstudien aus 3 Jhden. Niehl, Land und Leute. Niehl, Gesellschaft. Niehl, Familie. Bone, Deutsche Grammatik. Curtius, Griechische Geschichte, 3. Bd. Giesbrecht, deutsche Kaiserzeit, 3. Bd. Ficker, das deutsche Kaiserreich. Ficker, Engelbert der Heilige. Floß, Dreikönigenbuch. Lacomblet, Urkundenbuch für die Geschichte des Niederrheins. Lacomblet, Archiv. Statistik des Regierungsbezirks Aachen, 2. Bd. von Spruner, historisch-geographischer Handatlas. Bernhardt, Grundriß der griechischen Literatur, 2. Bd. Schmidt, Geschichte der Pädagogik. Bodenstedt, Shakespeare, 1.—7. Bd. Lübke, Leitfaden der Kunstgeschichte. Wiese, Verordnungen und Gesetze. Die Fortsetzungen von Grimms deutschem Wörterbuch. Die entsprechenden Jahrgänge von Stiehl, Centralblatt, Müskell, Zeitschrift für das Gymnasialwesen, Mutschack, Schulkalender, Literarischer Handweiser, Ausland, die Weiermannschen Monatshefte.

### 2. Für die Schülerbibliothek:

Ue, Warum und Weil. Labadye, Kaiser Julian, der Abtrünnige. Guenot, die letzten Tage Jerusalems. Braun, der Handelsfürst und sein Erbe. Ludwig der Heilige. Pflanz, Jungfrau von Orleans. Fullerton, Franzisca die Heilige. Beugnon, die Martyrer von Lyon. Guenot, Severinus der Apostel der Donauländer. Rose, die Römischen Katakomben. Neumann, die Türken in ihren geschichtlichen Beziehungen zur Christenheit. Vermischte Schriften des Cardinals Wisemann. Die Sammlung von Schulbüchern zum Ausleihen an unbemittelte Schüler wurde beträchtlich vermehrt.

### 3. Für die naturwissenschaftlichen Sammlungen

wurde eine Anzahl ausgestopfter Thiere angeschafft. Beinahe die ganze zur Verwendung zu bringende Summe wurde zurückgelegt, um mit der Summe des nächsten Jahres zusammen zur Anschaffung eines tüchtigen Mikroskopes verwendet zu werden.

### 4. Der Zeichenapparat wurde durch eine bedeutende Zahl neuer Vorlagen erweitert.

An Geschenken gingen ein:

### 1. Für die Bibliothek:

Von Herrn Notar Scheuer: 2 chinesische Bibeln. Von Herrn Brüggemann: Mercators Projection (Wandkarte). Von Herrn Dr. Fürth: seine Dissertation Quaestiones Luciliana.



Von Herrn Buchseher Nix ein werthvoller Situationsplan von Jülich und Umgebung aus der französischen Zeit (große Wandkarte). Von den betreffenden Verlegern: Müller, Elementarbuch der lateinischen Sprache. Spieß, die Regeln der Syntaxis. Reidt, Elemente der Mathematik, 3. und 4. Thl. Lange, Elementargeometrie. Von dem Berichterstatter: Kutscheit, historischer Atlas. Schulbücher schenkten die Quartaner Brandis, Opfergelt und Schauff, die Tertianer Dick, Görres, und Jos. Schmitz, die Secundaner Kurz und Mettler.

### 2. Für die naturwissenschaftlichen Sammlungen:

Von Herrn Notar Scheuer: 1 Fuchs. Von dem Sextaner Johnen: 1 Steinmarder und 1 Pirol.

Für diese Geschenke spricht Berichterstatter den Dank der Anstalt aus und bittet dieselbe auch ferner bei der Vermehrung der Sammlungen unterstützen zu wollen.

### Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

Von allgemeinem Interesse ist nur die Verfügung Sr. Excellenz des Herrn Ministers der geistlichen u. Angelegenheiten vom 11. Juni dss. J. mitgetheilt durch das Kgl. Provinzial-Schul-Collegium unter dem 20. dsselb. Mts., wodurch auf die Militär-Ersazinstruction für den Norddeutschen Bund hingewiesen wird, welche an die Stelle der Ersazinstruction vom 9. December 1858 getreten ist. Die wesentliche Aenderung besteht darin, daß von jetzt an zur Erlangung der Qualification für den einjährigen Militärdienst ein mindestens einjähriger Besuch der Untersecunda erfordert ist.

### Schluß des Schuljahres.

Die öffentlichen Prüfungen, zu denen hierdurch Curatorium und Stadtvertretung, die Eltern der Schüler, sowie alle Freunde der Schule eingeladen werden, werden am Montag den 31. August in dem Locale der Sexta in folgender Ordnung abgehalten.

Sexta:	9 — 9½ Uhr:	Latein, Herr Winkler;
	9½—10 Uhr:	Rechnen, Herr Wollseiffen;
Quinta:	10 — 10½ Uhr:	Geographie, Herr Ritsch;
	10½—11 Uhr:	Latein, Herr Krupp;
Quarta:	11 — 11½ Uhr:	Französisch, Herr Winkler;
	11½—12 Uhr:	Griechisch, Herr Dr. Fürth;
Tertia:	3 — 3½ Uhr:	Mathematik, Herr Wollseiffen;
	3½—4 Uhr:	Preussische Geschichte, Herr Dr. Wollseiffen;
Secunda:	4 — 4½ Uhr:	Homer, der Rector;
	4½—5 Uhr:	Religion, Herr Ritsch.

Zwischen den einzelnen Prüfungen finden Declamationen aus verschiedenen Unterrichtsgegenständen statt. Proben von der Fertigkeit der Schüler im Schreiben und Zeichnen liegen während des ganzen Tages zur Einsicht offen.

Am Dienstag den 1. September findet um 8 Uhr ein feierlicher Schlußgottesdienst mit Te Deum statt, danach die Austheilung der Zeugnisse und die Entlassung der Schüler.





beginnt Mittwoch  
Nachprüfungen  
gen der neuen  
erlichen Gottesdienst

Anmeldung  
mittags von 9—  
oder deren gesetzliche  
Unterricht vorgelegt

Zur Aufnahme  
Druckschrift; leserliche  
Schreiben; Sicherheit  
Geschichten des Alten  
Bibelsprüche und ei

Es kann im  
erlangte Elementararbi  
jahre, dem Programm  
hingewiesen, daß die  
und daß im Verlauf  
derholt eingeschärft  
kann, wenn sie durch

Für auswärt  
noch bemerkt, daß ü  
getroffen werden dar  
fen im Laufe des Sc  
treten, ohne daß dem



finden, von Morgens 9 Uhr an, die  
en Stunde ab, werden die Prüfungen  
en 9. October wird nach einem fei-  
tägige Unterricht eröffnet.

Dinstag den 6. October, Vor-  
ldung muß geschehen durch die Eltern  
ben die Zeugnisse über den bisherigen

zeit im Lesen deutscher und lateinischer  
Dictirtes ohne grobe Fehler nachzu-  
anzun Zahlen; Bekanntschaft mit den  
gelischen Schülern) mit den wichtigsten

den, daß die Kinder — wosfern die  
nach vollendetem 9. oder 10. Lebens-  
an dieser Stelle noch einmal darauf  
ülern nur im Herbst erfolgt  
en, nach der ausdrücklichen und wie-  
n eine Aufnahme nur dann erfolgen  
t.

rogymnasium übergeben wollen, wird  
ir die Schüler erst dann Bestimmung  
eten vorher eingeholt ist. Auch dür-  
g auf Wohnung oder Kosthaus ein-  
as Kenntniß gegeben ist.

**Dr. Kuhl,**  
Progymnasialrector.

Die öffentlichen Prüfungen  
Erlaube der Schüler, sowie alle  
den 8. August in dem Locale d  
— 8 —  
— 9 —  
— 10 —  
— 11 —  
— 12 —  
— 13 —  
— 14 —  
— 15 —  
— 16 —  
— 17 —  
— 18 —  
— 19 —